

Vertrag über die Zusammenarbeit
zwischen
der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Dresden
und der Nationalen Wirtschaftsuniversität Ternopil

Auf der Grundlage bereits bestehender wissenschaftlicher Beziehungen zwischen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Dresden und der Nationalen Wirtschaftsuniversität Ternopil wird der folgende Vertrag geschlossen mit dem Ziel, das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit zu fördern.

Artikel 1

Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf den Austausch von Studierenden sowie von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen.

Artikel 2

Der deutschsprachige Studiengang (DSG) „Internationale Wirtschaft“ an der Nationalen Wirtschaftsuniversität Ternopil wird von der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Dresden fachlich und im Rahmen der Finanzierung durch den DAAD auch materiell unterstützt.

Artikel 3

- (1) Der Austausch der Studierenden bezieht sich auf Studierende der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Dresden, die an der Nationalen Wirtschaftsuniversität Ternopil studieren wollen, und auf Studierende des DSG „Internationale Wirtschaft“ an der Nationalen Wirtschaftsuniversität Ternopil, die an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Dresden studieren wollen.
- (2) Er hat zum Ziel, sehr gute Studierende für Studienaufenthalte und die Bewerbung für weiterführende Studiengänge im Partnerland, insbesondere an der jeweiligen Gastuniversität, zu motivieren und Barrieren abzubauen.
- (3) Studierende, die am Austausch teilnehmen wollen, müssen sehr gutes wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen und für das Lehrprogramm der Gastuniversität geeignete Sprachkenntnisse nachweisen. Dies gilt in besonderem Maße für Studierende der Nationalen Wirtschaftsuniversität Ternopil, deren Studienaufenthalt an der TU Dresden finanziell durch den DAAD gefördert werden soll.
- (4) Alle teilnehmenden Studierenden sind an der Gastuniversität ordnungsgemäß immatrikuliert und erhalten so alle Vergünstigungen voll immatrikulierter Studierender.
- (5) Im Rahmen des Studiums an der Gastuniversität werden keine Studiengebühren erhoben. Jedoch sind die üblichen Semesterbeiträge zu entrichten.
- (6) Des Weiteren unterstützt die Gastuniversität die Studierenden bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft während ihres Studienaufenthalts.

Artikel 4

- (1) Im Rahmen des DSG „Internationale Wirtschaft“ fördert der DAAD Studienaufenthalte von Dozenten und Dozentinnen der Nationalen Wirtschaftsuniversität Ternopil an der TU Dresden. Bei der Auswahl der Dozenten und Dozentinnen wird besonderer Wert auf den Beitrag zur Verbesserung der fachlichen und sprachlichen Studieninhalte und wissenschaftliche Anknüpfungspunkte gelegt.
- (2) Im Rahmen des DSG „Internationale Wirtschaft“ fördert der DAAD Aufenthalte von Dozenten und Dozentinnen aus Dresden an der Nationalen Wirtschaftsuniversität Ternopil. Diese Aufenthalte dienen zum Angebot von Lehrveranstaltungen, die Studierende des DSG „Internationale Wirtschaft“ fachlich und sprachlich auf einen Studienaufenthalt an der TU Dresden vorbereiten sollen, der curricularen Weiterentwicklung sowie dem wissenschaftlichen Austausch. Die Aufenthaltskosten werden von der Gastuniversität getragen.

Artikel 5

Die Durchführung der Vorhaben steht unter dem Vorbehalt, dass den Vertragspartnern die jeweiligen erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

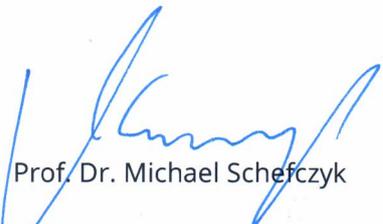
Artikel 6

Jeder der beiden Vertragspartner benennt einen Beauftragten für die Entwicklung der bilateralen Zusammenarbeit. Die beiden Beauftragten stehen in regelmäßigem Austausch über Ziele, Rahmenbedingungen und Umsetzung dieses Vertrages.

Artikel 7

Dieser Vertrag wird mit der Unterzeichnung durch beide Vertragspartner wirksam und endet am 30.09.2021. Er verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht auf Initiative eines Vertragspartners mindestens sechs Monate vor Ablauf der Frist schriftlich gekündigt wird.

Dresden, den 20. März 2019


Prof. Dr. Michael Schefczyk

Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Technische Universität Dresden
01062 Dresden
Deutschland

Ternopil, den


Prof. Dr. Andriy Krysovaty

Rektor
Nationale Wirtschaftsuniversität Ternopil
11 Lvivska Str.
Ternopil 46009 Ukraine

